

**Prüfungsordnung für das Fach Katholische Religionslehre  
zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das  
Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss  
„Master of Education“  
an der Universität Münster  
vom 16.03.2026**

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/13, S. 909 ff.), zuletzt geändert durch die Zehnte Änderungsordnung vom 04.08.2025 (AB Uni 2025/29, S. 2415 ff.), hat die Universität Münster folgende Ordnung erlassen:

**§ 1**

**Studieninhalt (Module)**

(1) Das Fach Katholische Religionslehre im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe) mit dem Abschluss „Master of Education“ umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgendes Pflichtmodul:

Vertiefungsmodul Fachwissenschaft „Theologie zwischen Text, Tradition, Reflexion und Praxis“ (VM FW A).

(2) <sup>1</sup>Zudem umfasst das Fach Katholische Religionslehre folgende Wahlpflichtmodule:

1. Vertiefungsmodul Fachdidaktik 1 „Lernen in Auseinandersetzung mit der Bibel“ (Biblische Theologie mit Fachdidaktik) (VM FD 1)
2. Vertiefungsmodul Fachdidaktik 2 „Lernen in Auseinandersetzung mit der Christentums- und Theologiegeschichte“ (Historische Theologie mit Fachdidaktik) (VM FD 2)
3. Vertiefungsmodul Fachdidaktik 3 „Lernen in Auseinandersetzung mit der christlichen Glaubenslehre und -reflexion“ (Systematische Theologie mit Fachdidaktik) (VM FD 3)
4. Vertiefungsmodul Fachdidaktik 4 „Lernen in Auseinandersetzung mit christlich motiviertem und gedeutetem Handeln“ (Praktische Theologie mit Fachdidaktik) (VM FD 4)
5. Masterarbeit (M MAr).

<sup>2</sup>Für den erfolgreichen Abschluss des Faches Katholische Religionslehre muss mindestens ein Vertiefungsmodul in der Fachdidaktik und ein Vertiefungsmodul in der Fachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen werden. <sup>3</sup>Es muss ein Vertiefungsmodul in der Fachdidaktik aus dem Wahlpflichtbereich im Umfang von sechs Leistungspunkten studiert werden.

(3)<sup>1</sup>Mit der verbindlichen Anmeldung zur ersten Studien- oder Prüfungsleistung innerhalb eines Wahlpflichtmoduls ist die Wahl dieses Moduls verbindlich erfolgt. <sup>2</sup>Ein Wechsel der Wahlpflichtmodule ist einmalig auf Antrag im Prüfungsamt möglich, bereits erfolgte

Prüfungsversuche werden auf die Anzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungsversuche angerechnet.

(4) Die Masterarbeit kann im Fach Katholische Religionslehre geschrieben werden.

(5) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## **§ 2**

### **Studien- und Prüfungsleistungen**

(1) <sup>1</sup>Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. <sup>2</sup>Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. <sup>3</sup>Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.

(2) <sup>1</sup>Studienleistungen werden nicht benotet.

## **§ 3**

### **Masterarbeit**

(1) <sup>1</sup>Sofern die Masterarbeit im Fach Katholische Theologie geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu. <sup>2</sup>Das Thema wird erst ausgegeben werden, wenn mindestens 6 LP aus abgeschlossenen Modulen für den „Master of Education“ in Katholischer Religionslehre erbracht worden sind.

(2) <sup>1</sup>Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. <sup>2</sup>Wird die Masterarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist sechs Monate. <sup>3</sup>Die Masterarbeit gilt dann als studienbegleitend abgelegt, wenn parallel zu ihr noch ein oder mehrere weitere Module absolviert werden müssen.

## **§ 4**

### **Antwortwahlverfahren (Single und Multiple Choice)**

(1) <sup>1</sup>Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. <sup>2</sup>Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. <sup>3</sup>Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. <sup>4</sup>Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. <sup>5</sup>Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. <sup>6</sup>Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. <sup>7</sup>Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. <sup>8</sup>Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.

(2) Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die

durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.

(3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,

„gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,

„befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,

„ausreichend“, wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

(4) <sup>1</sup>Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. <sup>2</sup>Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice-Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

## **§ 5**

### **Inkrafttreten**

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster (AB Uni) in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2026/27 im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Fach Katholische Religionslehre an der Universität Münster immatrikuliert sind.

(3) <sup>1</sup>Studierende, die vor dem Wintersemester 2026/27 das Fach Katholische Religionslehre im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen immatrikuliert wurden, können auf Antrag ab dem 01.10.2026 in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung wechseln. <sup>2</sup>Der Antrag ist beim Prüfungsamt zu stellen. <sup>3</sup>Die Antragstellung ist unwiderruflich. <sup>4</sup>Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen.

(4) <sup>1</sup>Die Prüfungsordnung für das Fach Katholische Religionslehre zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 21.01.2014 und die Prüfungsordnung für das Fach Katholische Religionslehre zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 15.2.2021 werden mit Wirkung zum 30.09.2028 aufgehoben. <sup>2</sup>Die Studierenden, die ihr Studium zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgreich abgeschlossen haben, werden in den Anwendungsbereich dieser

Prüfungsordnung überführt. <sup>3</sup>Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen. <sup>4</sup>Den Studierenden wird eindrücklich empfohlen, sich frühzeitig über die Anerkennungsmöglichkeiten zu informieren. Es wird zudem dringend geraten, sich mit der zuständigen Studienfachberatung für ein Beratungsgespräch in Verbindung zu setzen.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Katholisch-Theologische Fakultät (Fachbereich 02) vom 11.11.2025. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des HG NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 16.03.2026

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

**Anhang: Modulbeschreibung**

## Modultitel Vertiefungsmodul Fachwissenschaft „Theologie zwischen Text, Tradition, Reflexion und Praxis“ (mit Hausarbeit)

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Unterrichtsfach</b> | Katholische Religionslehre   |
| <b>Studiengang</b>     | Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen            |
| <b>Modul</b>           | Vertiefungsmodul Fachwissenschaft „Theologie zwischen Text, Tradition, Reflexion und Praxis“ |
| <b>Modulnummer</b>     | VM FW A  |

|                               |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| <b>1</b>                      | <b>Basisdaten</b> |
| Fachsemester der Studierenden | 1. oder 3.        |
| Leistungspunkte (LP)          | 10 LP             |
| Workload (h) insgesamt        | 300 h             |
| Dauer des Moduls              | 1 Semester        |
| Status des Moduls (P/WP)      | P                 |

|  |               |
|--|---------------|
| <b>2</b>   | <b>Profil</b> |
| Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum  |               |
| Vertiefung von Fachkompetenz / Berücksichtigung von Wissenstransfer / thematische Freiheit   |               |
| Lehrinhalte  |               |
| <p>Die Lehrveranstaltungen werden unter Beibehaltung ihrer Polyvalenz innerhalb des Gesamtlehreangebots der Fakultät und im Hinblick auf das Berufsprofil der Absolventen und Absolventinnen des Masterprogramms inhaltlich konzipiert. Die Lehrveranstaltungen führen in ausgewählten fachwissenschaftlichen Fragen an den Stand gegenwärtiger Forschung heran. Polyvalente Lehrveranstaltungen innerhalb des Fakultätslehreangebots, die für das Modul freigegeben werden, behandeln für das Berufsziel der Absolventinnen und Absolventen (schulischer Religionsunterricht an Haupt- Real- und Gesamtschulen) relevante Gegenstände. Mögliche Schwerpunkte sind Theologie und Hermeneutik bzw. Wissenschaftstheorie; Theologie und Erfahrung; Glaube und Kultur; Theologie und Differenz; Einheit der Theologie und Vielfalt theologischer Fächer; christlicher Glaube in Geschichte und Gegenwart. Im fachwissenschaftlichen Hauptseminar werden spezielle Themen der Theologie diskursiv und problemorientiert erörtert. Die hier gesetzten, selbst gewählten exemplarischen Schwerpunkte werden in ihrer Bedeutung für die Weiterentwicklung der Theologie und in ihrer Relevanz für den Religionsunterricht reflektiert</p> |               |
| Lernergebnisse   |               |
| <p><b>Überfachlich:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene, wissenschaftlich verantwortete Standpunkte in konkreten Debatten innerhalb und außerhalb der Universität einnehmen, kompetent vertreten und differenziert begründen können</li> <li>• Gesellschaftliche Problemlagen und Debatten analysieren und beurteilen können</li> <li>• Neuere Forschungsergebnisse adressatenbezogen in die eigene Unterrichtspraxis integrieren können</li> </ul>  |               |

- im Hauptseminar: an ausgewählten Problemfragen exemplarisch Chancen und Grenzen von Lösungsansätzen erörtern können

### Fachlich

- Die Studierenden können den Stand der aktuellen theologischen Forschung zu ausgewählten Fragestellungen erfassen, kritisch analysieren und in fachwissenschaftliche Diskurse einordnen.
- Die Studierenden können komplexe Zusammenhänge zwischen Theologie, Hermeneutik, Wissenschaftstheorie, Erfahrung, Kultur und Differenz beschreiben und deren Bedeutung für die theologische Erkenntnis reflektieren.
- Die Studierenden können die Einheit und Vielfalt theologischer Disziplinen analysieren und deren Beiträge zur Bearbeitung exemplarischer Fragestellungen eigenständig bewerten.
- Die Studierenden können zentrale Themen der Theologie im Rahmen eines fachwissenschaftlichen Hauptseminars diskursiv und problemorientiert bearbeiten sowie ihre Relevanz für den schulischen Religionsunterricht an Haupt- Real- und Gesamtschulen begründet darstellen.
- Die Studierenden können polyvalente Lehrveranstaltungen inhaltlich erschließen, deren Bedeutung für das Berufsprofil als Religionslehrkraft erkennen und Erkenntnisse auf schulische Vermittlungskontexte übertragen.

| 3  |              | Aufbau  |                   |               |                     |                   |
|--|--------------|---------|-------------------|---------------|---------------------|-------------------|
| Komponenten des Moduls   |              |         |                   |               |                     |                   |
| Nr.  | LV-Kategorie | LV-Form | Lehrveranstaltung | Status (P/WP) | Workload (h)        |                   |
|  |              |         |                   |               | Präsenzzeit (h)/SWS | Selbststudium (h) |
| 1.   | K            | MK      | Modulkurs         | P             | 30 h / 2 SWS        | 60 h              |
| 2.   | S            | HS      | Hauptseminar      | P             | 30 h / 2 SWS        | 90 h              |
| 3.   | S            | HS      | Hauptseminar      | P             | 30 h / 2 SWS        | 60 h              |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:  |              |         |                   |               |                     |                   |
| Die Lehrveranstaltungen sind aus dem Angebot mehrerer Lehrveranstaltungen aus verschiedenen Fächern der Theologie wählbar. |              |         |                   |               |                     |                   |

| 4   |         | Prüfungskonzeption   |  |   |                      |  |
|---|---------|--|--|---|----------------------|--|
| Prüfungsleistung(en)                      |         |  |  |   |                      |  |
| Nr.                                       | MAP/MTP | Art  | Dauer/Umfang   | ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |  |
| 1.  | MAP     | <b>mdl. Prüfung mit Präsentation</b> oder<br>• <b>(Kombi-)Klausur</b> oder<br>• <b>Portfolio</b> | • 30 min<br>• 180 min<br>• 10–30 Seiten<br>(20.000 – 60.000 Zeichen) | 1.  | 100 %                |  |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote |         |  | 60 %   |   |                      |  |

| Studienleistung(en) |  |  |  |
|---------------------|--|--|--|
| Nr.                 | Art  | Dauer/<br>Umfang   | ggf.<br>organisatorische<br>Anbindung<br>an LV Nr. |
| 1.                  | Hausarbeit   | 12–15 Seiten<br>(20.000–24.000<br>Zeichen)   | 2.   |
| 2.                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Referat und schriftl. Ausarbeitung</b> oder</li> <li>• <b>schriftl. Erarbeitung einer Aufgabe mit Präsentation</b> oder</li> <li>• <b>Sitzungsgestaltung</b></li> </ul> <p>Die Studierenden können aus dem jeweils aktuellen Angebot der Leistungsformen wählen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat: 15 min, Ausarbeitung: 6 Seiten (12.000 Zeichen)</li> <li>• Erarbeitung: 6 Seiten (12.000 Zeichen); Präsentation: 15 min</li> <li>• 60 min</li> </ul> | 3.   |

| 5 Zuordnung des Workloads  |          |       |
|--|----------|-------|
| Teilnahme<br>(Präsenz- bzw. Kontaktzeit)   | LV Nr. 1 | 1 LP  |
|  | LV Nr. 2 | 1 LP  |
|  | LV Nr. 3 | 1 LP  |
| Studienleistungen (und<br>Selbststudium)   | SL Nr. 1 | 2 LP  |
|  | SL Nr. 2 | 3 LP  |
| Prüfungsleistungen (und<br>Selbststudium)  | PL Nr. 1 | 2 LP  |
| Summe LP   |          | 10 LP |
| <p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das Modul werden erst <b>vergeben</b>, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul> |          |       |

| 6 Voraussetzungen                         |   |
|---|---|
| Modulbezogene<br>Teilnahmevoraussetzungen | – |
| Regelungen zur Anwesenheit                | – |

| 7 Angebot des Moduls      |   |       |
|---------------------------|---|-------|
| Turnus/Taktung            | Das fachwissenschaftliche Vertiefungsmodul VM FW A wird jedes Semester angeboten. |       |
| Modulverantwortliche*r/FB | Studiendekan/in und<br>Studienmanager/in  | FB 02 |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>8</b>  | <b>Mobilität/Anerkennung</b>   |  |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen               | –  |  |
| Modulsprache(n)                                       | deutsch  |  |
| Modultitel englisch                                   | Advanced Subject-Specific Module “Theology Inbetween Text, Tradition, Reflection and Praxis” |  |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3 | LV Nr. 1: Module Course or Module Forum  |  |
|   | LV Nr. 2: Advanced Seminar   |  |
|   | LV Nr. 3: Advanced Seminar   |  |

|                   |                     |                 |
|-------------------|---------------------|-----------------|
| <b>9</b>          | <b>LZV-Vorgaben</b> |                 |
| Fachdidaktik (LP) | –                   | Modul gesamt: – |
| Inklusion (LP)    | –                   | Modul gesamt: – |

|           |   |
|-----------|---|
| <b>10</b> | <b>Sonstiges</b>  |
|           | Abweichend vom idealtypischen Studienverlauf kann dieses (oder ein gleichwertiges) Modul auch in einem anderen Fachsemester als oben angegeben studiert werden. Vom Lehrangebot her ist dies gewährleistet. |

**Modultitel Vertiefungsmodul Fachdidaktik 1 „Lernen in Auseinandersetzung mit der Bibel“  
(Biblische Theologie mit Fachdidaktik)**

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>Unterrichtsfach</b> | Katholische Theologie   |
| <b>Studiengang</b>     | Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen                                   |
| <b>Modul</b>           | Vertiefungsmodul Fachdidaktik 1 „Lernen in Auseinandersetzung mit der Bibel“ (Biblische Theologie mit Fachdidaktik) |
| <b>Modulnummer</b>     | VM FD 1   |

|                               |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| <b>1</b>                      | <b>Basisdaten</b> |
| Fachsemester der Studierenden | 1. und 3.         |
| Leistungspunkte (LP)          | 6 LP              |
| Workload (h) insgesamt        | 180 h             |
| Dauer des Moduls              | 1 Semester        |
| Status des Moduls (P/WP)      | WP                |

|   |               |
|---|---------------|
| <b>2</b>  | <b>Profil</b> |
| Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum   |               |
| Vertiefung von didaktischer Kompetenz insbesondere aus der Perspektive der Biblischen Theologie   |               |
| Lehrinhalte   |               |
| <p>Das Modul beruht auf der Prämisse, dass die Bibel als religiöses, kulturelles, geschichtliches und existenzielles Zeugnis in der Auseinandersetzung mit heutigen Schülerinnen und Schülern bildende Wirkung entfalten kann. Dabei bedeutet ‚bildende Auseinandersetzung‘, dass die biblischen Texte und die Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler in ihrer Differenz in einen produktiven Dialog treten können, der einen Zugewinn an Kundigkeit und Mündigkeit ermöglicht. Konstitutiv für die Gestaltung des Moduls sind einerseits die Konzentration auf einen grundlegenden Themenbereich oder Traditionskomplex der Bibel und andererseits der wissenschaftliche Rekurs auf die Eigenart der Kontexte und Subjekte heutigen Lehrens und Lernens. Ziel des Moduls ist es, mit Blick auf diese beiden Bezugspunkte analysierend, reflektierend und erprobend zu erkunden, wie sich in verantwortlicher Weise schulische Lernprozesse und Prozesse in Auseinandersetzung mit der Bibel legitimieren, konzipieren, projektieren, arrangieren und evaluieren lassen.</p> |               |
| Lernergebnisse  |               |
| <p><b>Überfachlich:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Strukturen erkennen und das Auswahlproblem bearbeiten können</li> <li>• Elementare Erfahrungen zusammen mit Schülerinnen und Schülern identifizieren können</li> <li>• Elementare Zugänge entwicklungspsychologisch fundiert beurteilen können</li> <li>• Elementare Wahrheiten (Orientierungswissen) mit Schülerinnen und Schülern kommunizieren können</li> </ul>   |               |

- Elementare Lernformen inhaltsbezogen und an Schülerinnen und Schülern orientiert anwenden können
- Elementares Überblickswissen über Möglichkeiten der Mediennutzung und der Medienkritik erarbeiten und anwenden können

**Fachlich:**

- Bibelwissenschaftliche Befunde und Theorien zu dem im Modul fokussierten Themenbereich oder Traditionskomplex der Bibel kennen, darlegen, zuordnen und mit Blick auf ihre didaktischen Möglichkeiten und Grenzen problematisieren können
- Befunde und Theorien zur Begründung, zu individuellen, institutionellen und schulischen Voraussetzungen sowie zur unterrichtlichen Verwirklichung religiöser Lernprozesse kennen und diese auf das Lernfeld 'Bibel' hin bedenken und beurteilen können
- Einschlägige bibeldidaktische Konzeptionen kennen und mit Blick auf den im Modul fokussierten Themenbereich oder Traditionskomplex der Bibel erörtern und reflektieren können
- Konkrete Zeugnisse unterrichtlicher Praxis (z.B. Lehrpläne, Schulbücher, Unterrichtsmaterialien, empirische Daten) in bibeldidaktischem Interesse analysieren und bewerten können
- Forschungsmappe
- Bibeldidaktische und bibelwissenschaftliche Datenbanken und andere elektronische Medien einschätzen und verwenden können
- Biblische Konstrukte von Geschlecht, Körper und Beziehung einordnen und hinterfragen können
- In exemplarischer Weise eigene Lern- und Lehrprozesse in Auseinandersetzung mit dem im Modul fokussierten Themenbereich oder Traditionskomplex der Bibel planen, erproben und reflektieren können
- Vorgehensweisen und Methoden des Faches vertiefend anwenden und präsentieren können

| 3  |              | Aufbau  |                   |               |                     |                   |
|--|--------------|---------|-------------------|---------------|---------------------|-------------------|
| Komponenten des Moduls   |              |         |                   |               |                     |                   |
| Nr.  | LV-Kategorie | LV-Form | Lehrveranstaltung | Status (P/WP) | Workload (h)        |                   |
|  |              |         |                   |               | Präsenzzeit (h)/SWS | Selbststudium (h) |
| 1.   | K            | MF      | Modulforum        | P             | 45 h / 3 SWS        | 45 h              |
| 2.   | S            | HS      | Hauptseminar      | P             | 30 h / 2 SWS        | 60 h              |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:  |              |         |                   |               |                     |                   |
| Das Hauptseminar ist aus dem Angebot mehrerer Hauptseminare wählbar. Es ist ein Hauptseminar mit dem fachdidaktischen Schwerpunkt Haupt-/Real-/Sekundar-/Gesamtschule zu wählen. |              |         |                   |               |                     |                   |

| 4                    |         | Prüfungskonzeption   |                       |   |                      |
|----------------------|---------|--|-----------------------|---|----------------------|
| Prüfungsleistung(en) |         |  |                       |   |                      |
| Nr.                  | MAP/MTP | Art  | Dauer/Umfang          | ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| 1.                   | MAP     | • mdl. Prüfung mit Präsentation oder Klausur (als (Kombi-)Klausur) | • 30 min<br>• 180 min | 1.  | 100 %                |

|   |  | Die Studierenden können aus dem jeweils aktuellen Angebot der Prüfungsformen wählen.   |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote |  | 40 %   |  |  |  |
| Studienleistung(en)                       |  |  |  |  |  |
| Nr.                                       | Art  | Dauer/<br>Umfang   | ggf.<br>organisatorische<br>Anbindung<br>an LV Nr. |  |  |
| 1.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Referat</b> und schriftl. Ausarbeitung oder</li> <li>• <b>schriftl. Erarbeitung einer Aufgabenstellung mit Präsentation</b> oder</li> <li>• <b>Sitzungsgestaltung</b> oder</li> <li>• <b>Portfolio</b></li> </ul> <p>Die Studierenden können aus dem jeweils aktuellen Angebot der Leistungsformen wählen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat: 15 min, Ausarbeitung: 6 Seiten (12.000 Zeichen)</li> <li>• Erarbeitung: 6 Seiten (12.000 Zeichen), Präsentation: max. 15 min</li> <li>• Sitzungsgestaltung: 60 min</li> <li>• Portfolio: 20 Seiten (40.000 Zeichen)</li> </ul> | 2.   |  |  |

| 5 Zuordnung des Workloads  |          |        |
|--|----------|--------|
| Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)  | LV Nr. 1 | 1,5 LP |
|  | LV Nr. 2 | 1 LP   |
| Studienleistungen (und Selbststudium)  | SL Nr. 1 | 1,5 LP |
| Prüfungsleistungen (und Selbststudium)   | PL Nr. 1 | 2 LP   |
| Summe LP   |          | 6 LP   |
| <p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das Modul werden erst <b>vergeben</b>, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul> |          |        |

| 6 Voraussetzungen                      |   |
|--|---|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | – |
| Regelungen zur Anwesenheit             | – |

|                           |   |       |
|---------------------------|---|-------|
| <b>7</b>                  | <b>Angebot des Moduls</b>   |       |
| Turnus/Taktung            | Dieses oder ein gleichwertiges Vertiefungsmodul aus der Fachdidaktik (VM FD 1 – VM FD 4) werden jedes Semester angeboten. |       |
| Modulverantwortliche*r/FB | Studiendekan/in und Studienmanager/in   | FB 02 |

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>8</b>  | <b>Mobilität/Anerkennung</b>  |  |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen               | MEd G, MEd BK, MEd GymGes   |  |
| Modulsprache(n)                                       | deutsch   |  |
| Modultitel englisch                                   | Advanced Subject-Specific Didactics 1 „Learning by Dealing with the Bible“ (Biblical Theology Including Subject-Specific Didactics) |  |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3 | LV Nr. 1: Module Forum  |  |
|   | LV Nr. 2: Advanced Seminar  |  |

|                   |                                  |                    |
|-------------------|----------------------------------|--------------------|
| <b>9</b>          | <b>LZV-Vorgaben</b>              |                    |
| Fachdidaktik (LP) | LV Nr. 1: 3 LP<br>LV Nr. 2: 3 LP | Modul gesamt: 6 LP |
| Inklusion (LP)    | –                                | Modul gesamt: –    |

|           |  |
|-----------|--|
| <b>10</b> | <b>Sonstiges</b>   |
|           | Abweichend vom idealtypischen Studienverlauf kann dieses (oder ein gleichwertiges) Modul auch in anderen Fachsemestern als oben angegeben studiert werden. Ebenfalls ist es möglich, das Modul innerhalb eines Semesters abzuschließen. Vom Lehrangebot her sind diese beiden Möglichkeiten gewährleistet. |

## Modultitel Vertiefungsmodul Fachdidaktik 2 „Lernen in Auseinandersetzung mit der Christentums- und Theologiegeschichte“ (Historische Theologie mit Fachdidaktik)

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>Unterrichtsfach</b> | Katholische Religionslehre  |
| <b>Studiengang</b>     | Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen   |
| <b>Modul</b>           | Vertiefungsmodul Fachdidaktik 2 „Lernen in Auseinandersetzung mit der Christentums- und Theologiegeschichte“ (Historische Theologie mit Fachdidaktik) |
| <b>Modulnummer</b>     | VM FD 2   |

|                               |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| <b>1</b>                      | <b>Basisdaten</b> |
| Fachsemester der Studierenden | 1. und 3.         |
| Leistungspunkte (LP)          | 6 LP              |
| Workload (h) insgesamt        | 180 h             |
| Dauer des Moduls              | 1 Semester        |
| Status des Moduls (P/WP)      | WP                |

|   |               |
|---|---------------|
| <b>2</b>  | <b>Profil</b> |
| Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum   |               |
| Vertiefung von didaktischer Kompetenz insbesondere aus der Perspektive der Historischen Theologie   |               |
| Lehrinhalte   |               |
| <p>Das Modul beruht auf der Prämisse, dass Zeugnisse der Christentums- und Theologiegeschichte in ihrer religiösen, kulturellen, historischen und existenziellen Dimension in der Auseinandersetzung mit heutigen Schülerinnen und Schülern bildende Wirkung entfalten können. Dabei bedeutet ‚bildende Auseinandersetzung‘, dass Zeugnisse der Christentums- und Theologiegeschichte und die Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler in ihrer Differenz in einen produktiven Dialog treten können, der einen Zugewinn an Kundigkeit und Mündigkeit ermöglicht. Konstitutiv für die Gestaltung des Moduls sind einerseits die Konzentration auf eine grundlegende Epoche oder Themenstellung der Christentums- und Theologiegeschichte und andererseits der wissenschaftliche Rekurs auf die Eigenart der Kontexte und Subjekte heutigen Lehrens und Lernens. Ziel des Moduls ist es, mit Blick auf diese beiden Bezugspunkte analysierend, reflektierend und erprobend zu erkunden, wie sich in verantwortlicher Weise schulische Lernprozesse und Prozesse der Schulpastoral in Auseinandersetzung mit der Christentums- und Theologiegeschichte legitimieren, konzipieren, projektieren, arrangieren und evaluieren lassen</p> |               |
| Lernergebnisse  |               |
| <p><b>Überfachlich:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Strukturen erkennen und das Auswahlproblem bearbeiten können</li> <li>• Elementare Erfahrungen zusammen mit Schülerinnen und Schülern identifizieren können</li> <li>• Elementare Zugänge entwicklungspsychologisch fundiert beurteilen können</li> </ul>   |               |

- Elementare Wahrheiten (Orientierungswissen) mit Schülerinnen und Schülern kommunizieren können
- Elementare Lernformen inhaltsbezogen und an Schülerinnen und Schülern orientiert anwenden können
- Elementares Überblickswissen über Möglichkeiten der Mediennutzung und der Medienkritik erarbeiten und anwenden können

**Fachlich:**

- Befunde und Theorien der Kirchen- und Theologiegeschichtswissenschaft zu der im Modul fokussierten Epoche oder Themenstellung kennen, darlegen, zuordnen und mit Blick auf ihre didaktischen Möglichkeiten und Grenzen problematisieren können
- Befunde und Theorien zur Begründung, zu individuellen, institutionellen und schulischen Voraussetzungen sowie zur unterrichtlichen Verwirklichung religiöser Lernprozesse kennen und diese auf das Lernfeld 'Christentums- und Theologiegeschichte' hin bedenken und beurteilen können
- Einschlägige kirchengeschichtsdidaktische Konzeptionen kennen und mit Blick auf den im Modul fokussierten Themenbereich oder Traditionskomplex der Christentums- und Theologiegeschichte erörtern und reflektieren können
- Konkrete Zeugnisse unterrichtlicher Praxis (z.B. Lehrpläne, Schulbücher, Unterrichtsmaterialien, empirische Daten) in kirchengeschichtsdidaktischem Interesse analysieren und bewerten können
- Kritischen Einsatz von Online-Ressourcen für die historische Theologie und ihre didaktische Praxis bewerten zu können
- Historische Konstrukte von Geschlecht, Körper und Beziehung einordnen und hinterfragen können
- In exemplarischer Weise eigene Lern- und Lehrprozesse in Auseinandersetzung mit der im Modul fokussierten Epoche oder Themenstellung der Christentums- und Theologiegeschichte planen, erproben und reflektieren können
- Vorgehensweisen und Methoden des Faches vertiefend anwenden und präsentieren können

| 3  |              | Aufbau  |                   |               |                     |                   |
|--|--------------|---------|-------------------|---------------|---------------------|-------------------|
| Komponenten des Moduls   |              |         |                   |               |                     |                   |
| Nr.  | LV-Kategorie | LV-Form | Lehrveranstaltung | Status (P/WP) | Workload (h)        |                   |
|  |              |         |                   |               | Präsenzzeit (h)/SWS | Selbststudium (h) |
| 1.   | K            | MF      | Modulform         | P             | 45 h / 3 SWS        | 45 h              |
| 2.   | S            | HS      | Hauptseminar      | P             | 30 h / 2 SWS        | 60 h              |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:  |              |         |                   |               |                     |                   |
| Das Hauptseminar ist aus dem Angebot mehrerer Hauptseminare wählbar. Es ist ein Hauptseminar mit dem fachdidaktischen Schwerpunkt Haupt-/Real-/Sekundar-/Gesamtschule zu wählen. |              |         |                   |               |                     |                   |

| 4                    |         | Prüfungskonzeption   |                       |   |                      |  |
|----------------------|---------|--|-----------------------|---|----------------------|--|
| Prüfungsleistung(en) |         |  |                       |   |                      |  |
| Nr.                  | MAP/MTP | Art  | Dauer/Umfang          | ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |  |
| 1.                   | MAP     | • <b>mdl. Prüfung</b> mit Präsentation oder <b>Klausur (als (Kombi-)Klausur)</b> | • 30 min<br>• 180 min | 1.  | 100%                 |  |

|   |   | Die Studierenden können aus dem jeweils aktuellen Angebot der Prüfungsformen wählen.   |   |  |  |
|---|---|--|---|--|--|
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote |   | 40 %   |   |  |  |
| Studienleistung(en)                       |   |  |   |  |  |
| Nr.                                       | Art   | Dauer/<br>Umfang   | ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr. |  |  |
| 1.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Referat und schriftl. Ausarbeitung</b> oder</li> <li>• <b>schriftl. Erarbeitung einer Aufgabenstellung mit Präsentation</b> oder</li> <li>• <b>Sitzungsgestaltung</b> oder</li> <li>• <b>Portfolio</b></li> </ul> <p>Die Studierenden können aus dem jeweils aktuellen Angebot der Leistungsformen wählen</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat: 15 min, Ausarbeitung: 6 Seiten (12.000 Zeichen)</li> <li>• Erarbeitung: 6 Seiten (12.000 Zeichen), Präsentation: max. 15 min</li> <li>• Sitzungsgestaltung: 60 min</li> <li>• Portfolio: 20 Seiten (40.000 Zeichen)</li> </ul> | 2.  |  |  |

| 5 Zuordnung des Workloads  |          |        |
|--|----------|--------|
| Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)  | LV Nr. 1 | 1,5 LP |
|  | LV Nr. 2 | 1 LP   |
| Studienleistungen (und Selbststudium)  | SL Nr. 1 | 1,5 LP |
| Prüfungsleistungen (und Selbststudium)   | PL Nr. 1 | 2 LP   |
| Summe LP   |          | 6 LP   |
| <p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das Modul werden erst <b>vergeben</b>, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul> |          |        |

| 6 Voraussetzungen                      |   |
|--|---|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | – |
| Regelungen zur Anwesenheit             | – |

|                           |   |       |
|---------------------------|---|-------|
| <b>7</b>                  | <b>Angebot des Moduls</b>   |       |
| Turnus/Taktung            | Ein gleichwertiges Vertiefungsmodul aus der Fachdidaktik (VM FD 1 - VM FD 4) wird jedes Semester angeboten. |       |
| Modulverantwortliche*r/FB | Studiendekan/in und Studienmanager/in   | FB 02 |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>8</b>  | <b>Mobilität/Anerkennung</b>   |  |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen               | MEd G, MEd BK, MEd GymGes  |  |
| Modulsprache(n)                                       | deutsch  |  |
| Modultitel englisch                                   | Advanced Subject-Specific Didactics 2 „Learning by Dealing with the History of Christianity and Its Theology“ (Historical Theology Including Subject-Specific Didactics) |  |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3 | LV Nr. 1: Module Forum   |  |
|   | LV Nr. 2: Advanced Seminar   |  |

|                   |                                  |                    |
|-------------------|----------------------------------|--------------------|
| <b>9</b>          | <b>LZV-Vorgaben</b>              |                    |
| Fachdidaktik (LP) | LV Nr. 1: 3 LP<br>LV Nr. 2: 3 LP | Modul gesamt: 6 LP |
| Inklusion (LP)    | –                                | Modul gesamt: –    |

|           |  |
|-----------|--|
| <b>10</b> | <b>Sonstiges</b>   |
|           | Abweichend vom idealtypischen Studienverlauf kann dieses (oder ein gleichwertiges) Modul auch in anderen Fachsemestern als oben angegeben studiert werden. Ebenfalls ist es möglich, das Modul innerhalb eines Semesters abzuschließen. Vom Lehrangebot her sind diese beiden Möglichkeiten gewährleistet. |

**Modultitel Vertiefungsmodul Fachdidaktik 3 „Lernen in Auseinandersetzung mit der christlichen Glaubenslehre und -reflexion“ (Systematische Theologie mit Fachdidaktik)**

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>Unterrichtsfach</b> | Katholische Theologie   |
| <b>Studiengang</b>     | Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen   |
| <b>Modul</b>           | Vertiefungsmodul Fachdidaktik 3 „Lernen in Auseinandersetzung mit der christlichen Glaubenslehre und -reflexion“ (Systematische Theologie mit Fachdidaktik) |
| <b>Modulnummer</b>     | VM FD 3   |

|                               |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| <b>1</b>                      | <b>Basisdaten</b> |
| Fachsemester der Studierenden | 1. und 3.         |
| Leistungspunkte (LP)          | 6 LP              |
| Workload (h) insgesamt        | 180 h             |
| Dauer des Moduls              | 1 Semester        |
| Status des Moduls (P/WP)      | WP                |

|   |               |
|---|---------------|
| <b>2</b>  | <b>Profil</b> |
| Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum   |               |
| Vertiefung von didaktischer Kompetenz insbesondere aus der Perspektive der Systematischen Theologie   |               |
| Lehrinhalte   |               |
| <p>Das Modul beruht auf der Prämisse, dass die christliche Glaubenslehre und -reflexion in ihrer religiösen, kulturellen, geschichtlichen und existenziellen Dimension in der Auseinandersetzung mit heutigen Schülerinnen und Schülern bildende Wirkung entfalten kann. Dabei bedeutet 'bildende Auseinandersetzung', dass die christliche Glaubenslehre und -reflexion und die Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler in ihrer Differenz in einen produktiven Dialog treten können, der einen Zugewinn an Kundigkeit und Mündigkeit ermöglicht. Konstitutiv für die Gestaltung des Moduls sind einerseits die Konzentration auf einen grundlegenden Themenbereich oder Traditionskomplex der christlichen Glaubenslehre und -reflexion und andererseits der wissenschaftliche Rekurs auf die Eigenart der Kontexte und Subjekte heutigen Lehrens und Lernens. Ziel des Moduls ist es, mit Blick auf diese beiden Bezugspunkte analysierend, reflektierend und erprobend zu erkunden, wie sich in verantwortlicher Weise schulische Lernprozesse und Prozesse der Schulpastoral in Auseinandersetzung mit der christlichen Glaubenslehre und -reflexion legitimieren, konzipieren, projektieren, arrangieren und evaluieren lassen.</p> |               |
| Lernergebnisse  |               |
| <p><b>Überfachlich:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Strukturen erkennen und das Auswahlproblem bearbeiten können</li> <li>• Elementare Erfahrungen zusammen mit Schülerinnen und Schülern identifizieren können</li> <li>• Elementare Zugänge entwicklungspsychologisch fundiert beurteilen können</li> </ul>   |               |

- Elementare Wahrheiten (Orientierungswissen) mit Schülerinnen und Schülern kommunizieren können
- Elementare Lernformen inhaltsbezogen und an Schülerinnen und Schülern orientiert anwenden können
- Elementares Überblickswissen über Möglichkeiten der Mediennutzung und der Medienkritik erarbeiten und anwenden können

**Fachlich:**

- Systematisch-theologische Befunde und Theorien zu dem im Modul fokussierten Themenbereich oder Traditionskomplex der Glaubenslehre und -reflexion kennen, darlegen, zuordnen und mit Blick auf ihre didaktischen Möglichkeiten und Grenzen problematisieren können
- Befunde und Theorien zur Begründung, zu individuellen, institutionellen und schulischen Voraussetzungen sowie zur unterrichtlichen Verwirklichung religiöser Lernprozesse kennen und diese auf das Lernfeld 'christliche Glaubenslehre und -reflexion' hin bedenken und beurteilen können
- Einschlägige theologiedidaktische Konzeptionen kennen und mit Blick auf den im Modul fokussierten Themenbereich oder Traditionskomplex der Glaubenslehre und -reflexion erörtern und reflektieren können Konkrete Zeugnisse unterrichtlicher Praxis (z.B. Lehrpläne, Schulbücher, Unterrichtsmaterialien, empirische Daten) in theologiedidaktischem Interesse analysieren und bewerten können
- Kritischen Einsatz von Online-Ressourcen für die systematische Theologie und ihre didaktische Praxis bewerten zu können
- Konstrukte von Geschlecht, Körper und Beziehung einordnen und hinterfragen können
- In exemplarischer Weise eigene Lern- und Lehrprozesse in Auseinandersetzung mit dem im Modul fokussierten Themenbereich oder Traditionskomplex der Glaubenslehre und -reflexion planen, erproben und reflektieren können
- Vorgehensweisen und Methoden des Faches vertiefend anwenden und präsentieren können

| 3  |              | Aufbau  |                   |               |                     |                   |
|--|--------------|---------|-------------------|---------------|---------------------|-------------------|
| Komponenten des Moduls   |              |         |                   |               |                     |                   |
| Nr.  | LV-Kategorie | LV-Form | Lehrveranstaltung | Status (P/WP) | Workload (h)        |                   |
|  |              |         |                   |               | Präsenzzeit (h)/SWS | Selbststudium (h) |
| 1.   | K            | MF      | Modulforum        | P             | 45 h / 3 SWS        | 45 h              |
| 2.   | S            | HS      | Hauptseminar      | P             | 30 h / 2 SWS        | 60 h              |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:  |              |         |                   |               |                     |                   |
| Das Hauptseminar ist aus dem Angebot mehrerer Hauptseminare wählbar. Es ist ein Hauptseminar mit dem fachdidaktischen Schwerpunkt Haupt-/Real-/Sekundar-/Gesamtschule zu wählen. |              |         |                   |               |                     |                   |

| 4                    |         | Prüfungskonzeption   |   |   |                      |  |
|----------------------|---------|--|---|---|----------------------|--|
| Prüfungsleistung(en) |         |  |   |   |                      |  |
| Nr.                  | MAP/MTP | Art  | Dauer/Umfang  | ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |  |
| 1.                   | MAP     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• mdl. Prüfung mit Präsentation oder Klausur (als (Kombi-)Klausur)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 min</li> <li>• 180 min</li> </ul> | 1.  | 100 %                |  |

|   |  | Die Studierenden können aus dem jeweils aktuellen Angebot der Prüfungsformen wählen.   |   |  |  |
|---|--|--|---|--|--|
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote |  | 40 %   |   |  |  |
| Studienleistung(en)                       |  |  |   |  |  |
| Nr.                                       | Art  | Dauer/<br>Umfang   | ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr. |  |  |
| 1.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Referat und schriftl. Ausarbeitung</b> oder</li> <li>• <b>schriftl. Erarbeitung einer Aufgabenstellung mit Präsentation</b> oder</li> <li>• <b>Sitzungsgestaltung</b> oder</li> <li>• <b>Portfolio</b></li> </ul> <p>Die Studierenden können aus dem jeweils aktuellen Angebot der Leistungsformen wählen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat: 15 min, Ausarbeitung: 6 Seiten (12.000 Zeichen)</li> <li>• Erarbeitung: 6 Seiten (2.000 Zeichen), Präsentation: 15 min</li> <li>• Sitzungsgestaltung: 60 min</li> <li>• Portfolio: 20 Seiten (40.000 Zeichen)</li> </ul> | 2.  |  |  |

| 5 Zuordnung des Workloads  |          |        |
|--|----------|--------|
| Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)  | LV Nr. 1 | 1,5 LP |
|  | LV Nr. 2 | 1 LP   |
| Studienleistungen (und Selbststudium)  | SL Nr. 1 | 1,5 LP |
| Prüfungsleistungen (und Selbststudium)   | PL Nr. 1 | 2 LP   |
| Summe LP   |          | 6 LP   |
| <p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das Modul werden erst <b>vergeben</b>, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul> |          |        |

| 6 Voraussetzungen                      |   |
|--|---|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | – |
| Regelungen zur Anwesenheit             | – |

|                           |   |       |
|---------------------------|---|-------|
| <b>7</b>                  | <b>Angebot des Moduls</b>   |       |
| Turnus/Taktung            | Ein gleichwertiges Vertiefungsmodul aus der Fachdidaktik (VM FD 1 – VM FD 4) wird jedes Semester angeboten. |       |
| Modulverantwortliche*r/FB | Studiendekan/in<br>Studienmanager/in  | FB 02 |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>8</b>  | <b>Mobilität/Anerkennung</b>   |  |
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen               | MEd G, MEd BK, MEd GymGes  |  |
| Modulsprache(n)                                       | deutsch  |  |
| Modultitel englisch                                   | Advanced Subject-Specific Didactics 3 „Learning by Dealing with Christian's Doctrine of the Faith and Its Reflection“ (Systematic Theology Including Subject-Specific Didactics) |  |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3 | LV Nr. 1: Module Forum   |  |
|   | LV Nr. 2: Advanced Seminar   |  |

|                   |                                  |                    |
|-------------------|----------------------------------|--------------------|
| <b>9</b>          | <b>LZV-Vorgaben</b>              |                    |
| Fachdidaktik (LP) | LV Nr. 1: 3 LP<br>LV Nr. 2: 3 LP | Modul gesamt: 6 LP |
| Inklusion (LP)    | –                                | Modul gesamt: –    |

|           |  |
|-----------|--|
| <b>10</b> | <b>Sonstiges</b>   |
|           | Abweichend vom idealtypischen Studienverlauf kann dieses (oder ein gleichwertiges) Modul auch in anderen Fachsemestern als oben angegeben studiert werden. Ebenfalls ist es möglich, das Modul innerhalb eines Semesters abzuschließen. Vom Lehrangebot her sind diese beiden Möglichkeiten gewährleistet. |

**Modultitel Vertiefungsmodul Fachdidaktik 4 „Lernen in Auseinandersetzung mit christlich motiviertem und gedeutetem Handeln“ (Praktische Theologie mit Fachdidaktik)**

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Unterrichtsfach</b> | Katholische Religionslehre   |
| <b>Studiengang</b>     | Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen  |
| <b>Modul</b>           | Vertiefungsmodul Fachdidaktik 4 „Lernen in Auseinandersetzung mit christlich motiviertem und gedeutetem Handeln“ (Praktische Theologie mit Fachdidaktik) |
| <b>Modulnummer</b>     | VM FD 4  |

|          |                               |            |
|----------|-------------------------------|------------|
| <b>1</b> | <b>Basisdaten</b>             |            |
|          | Fachsemester der Studierenden | 1. und 3.  |
|          | Leistungspunkte (LP)          | 6 LP       |
|          | Workload (h) insgesamt        | 180 h      |
|          | Dauer des Moduls              | 1 Semester |
|          | Status des Moduls (P/WP)      | WP         |

|   |               |
|---|---------------|
| <b>2</b>  | <b>Profil</b> |
| Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum   |               |
| Vertiefung von didaktischer Kompetenz insbesondere aus der Perspektive der Praktischen Theologie  |               |
| Lehrinhalte   |               |
| <p>Das Modul beruht auf der Prämisse, dass Zeugnisse christlich motivierten und gedeuteten Handelns in ihrer religiösen, kulturellen, geschichtlichen und existenziellen Dimension in der Auseinandersetzung mit heutigen Schülerinnen und Schülern bildende Wirkung entfalten können. Dabei bedeutet 'bildende Auseinandersetzung', dass Zeugnisse christlich motivierten und gedeuteten Handelns und die Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler in ihrer Differenz in einen produktiven Dialog treten können, der einen Zugewinn an Kundigkeit und Mündigkeit ermöglicht. Konstitutiv für die Gestaltung des Moduls ist einerseits die Konzentration auf einen grundlegenden Vollzug oder Bereich christlich motivierten und gedeuteten Handelns und andererseits der wissenschaftliche Rekurs auf die Eigenart der Kontexte und Subjekte heutigen Lehrens und Lernens. Ziel des Moduls ist es, mit Blick auf diese beiden Bezugspunkte analysierend, reflektierend und erprobend zu erkunden, wie sich in verantwortlicher Weise schulische Lernprozesse und Prozesse der Schulpastoral in Auseinandersetzung mit christlich motiviertem und gedeutetem Handeln legitimieren, konzipieren, projektieren, arrangieren und evaluieren lassen.</p> |               |
| Lernergebnisse  |               |
| <p><b>Überfachlich:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Strukturen erkennen und das Auswahlproblem bearbeiten können</li> <li>• Elementare Erfahrungen zusammen mit Schülerinnen und Schülern identifizieren können</li> <li>• Elementare Zugänge entwicklungspsychologisch fundiert beurteilen können</li> </ul>   |               |

- Elementare Wahrheiten (Orientierungswissen) mit Schülerinnen und Schülern kommunizieren können
- Elementare Lernformen inhaltsbezogen und an Schülerinnen und Schülern orientiert anwenden können
- Elementares Überblickswissen über Möglichkeiten der Mediennutzung und der Medienkritik erarbeiten und anwenden können

**Fachlich:**

- Praktisch-theologische Befunde und Theorien zu dem im Modul fokussierten Vollzug oder Bereich christlich motivierten und gedeuteten Handelns kennen, darlegen, zuordnen und mit Blick auf ihre didaktischen Möglichkeiten und Grenzen problematisieren können
- Befunde und Theorien zur Begründung, zu individuellen, institutionellen und schulischen Voraussetzungen sowie zur unterrichtlichen Verwirklichung religiöser Lernprozesse kennen und diese auf das Lernfeld 'christlich motiviertes und gedeutetes Handeln' hin bedenken und beurteilen können
- Einschlägige Konzeptionen christentumspraktischer Didaktik kennen und mit Blick auf den im Modul fokussierten Vollzug oder Bereich christlich motivierten und gedeuteten Handelns erörtern und reflektieren können
- Konkrete Zeugnisse unterrichtlicher Praxis (z. B. Lehrpläne, Schulbücher, Unterrichtsmaterialien, empirische Daten) unter dem Blickwinkel christentumspraktischer Didaktik analysieren und bewerten können
- Kritischen Einsatz von Online-Ressourcen für die praktische Theologie und ihre didaktische Praxis bewerten zu können
- Konstrukte von Geschlecht, Körper und Beziehung einordnen und hinterfragen können
- In exemplarischer Weise eigene Lern- und Lehrprozesse in Auseinandersetzung mit dem im Modul fokussierten Vollzug oder Bereich christlich motivierten und gedeuteten Handelns planen, erproben und reflektieren können
- Vorgehensweisen und Methoden des Faches vertiefend anwenden und präsentieren können

| 3   |              | Aufbau  |                   |               |                     |                   |
|---|--------------|---------|-------------------|---------------|---------------------|-------------------|
| Komponenten des Moduls  |              |         |                   |               |                     |                   |
| Nr.   | LV-Kategorie | LV-Form | Lehrveranstaltung | Status (P/WP) | Workload (h)        |                   |
|   |              |         |                   |               | Präsenzzeit (h)/SWS | Selbststudium (h) |
| 1.  | K            | MK      | Modulforum        | P             | 45 h / 3 SWS        | 45 h              |
| 2.  | S            | HS      | Hauptseminar      | P             | 30 h / 2 SWS        | 60 h              |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:   |              |         |                   |               |                     |                   |
| Das Hauptseminar ist aus dem Angebot mehrerer Hauptseminare wählbar. Es ist ein Hauptseminar mit dem fachdidaktischen Schwerpunkt Haupt-/Real-/Sekundar-/Gesamtschule zu wählen |              |         |                   |               |                     |                   |

| 4                    |         | Prüfungskonzeption   |                       |   |                      |
|----------------------|---------|--|-----------------------|---|----------------------|
| Prüfungsleistung(en) |         |  |                       |   |                      |
| Nr.                  | MAP/MTP | Art  | Dauer/Umfang          | ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr. | Gewichtung Modulnote |
| 1.                   | MAP     | • <b>mdl. Prüfung mit Präsentation</b> oder <b>Klausur (als (Kombi-)Klausur)</b> | • 30 min<br>• 180 min | 1.  | 100 %                |

|   |  | Die Studierenden können aus dem jeweils aktuellen Angebot der Prüfungsformen wählen.   |   |  |  |
|---|--|--|---|--|--|
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote |  | 40 %   |   |  |  |
| Studienleistung(en)                       |  |  |   |  |  |
| Nr.                                       | Art  | Dauer/<br>Umfang   | ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr. |  |  |
| 1.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Referat und schriftl. Ausarbeitung</b> oder</li> <li>• <b>schriftl. Erarbeitung einer Aufgabenstellung mit Präsentation</b> oder</li> <li>• <b>Sitzungsgestaltung</b> oder</li> <li>• <b>Portfolio</b></li> </ul> <p>Die Studierenden können aus dem jeweils aktuellen Angebot der Leistungsformen wählen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat: 15 min, Ausarbeitung: 6 Seiten (12.000 Zeichen)</li> <li>• Erarbeitung: 6 Seiten (2.000 Zeichen), Präsentation: 15 min</li> <li>• Sitzungsgestaltung: 60 min</li> <li>• Portfolio: 20 Seiten (40.000 Zeichen)</li> </ul> | 2.  |  |  |

| 5 Zuordnung des Workloads  |          |        |
|--|----------|--------|
| Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)  | LV Nr. 1 | 1,5 LP |
|  | LV Nr. 2 | 1 LP   |
| Studienleistungen (und Selbststudium)  | SL Nr. 1 | 1,5 LP |
| Prüfungsleistungen (und Selbststudium)   | PL Nr. 1 | 2 LP   |
| Summe LP   |          | 6 LP   |
| <p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das Modul werden erst <b>vergeben</b>, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul> |          |        |

| 6 Voraussetzungen                      |   |
|--|---|
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen | – |
| Regelungen zur Anwesenheit             | – |

| 7 Angebot des Moduls      |   |       |
|---------------------------|---|-------|
| Turnus/Taktung            | Ein gleichwertiges Vertiefungsmodul aus der Fachdidaktik (VM FD 1 – VM FD 4) wird jedes Semester angeboten. |       |
| Modulverantwortliche*r/FB | Studiendekan/in und dStudienmanager/in  | FB 02 |

| 8 Mobilität/Anerkennung                               |   |
|---|---|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen               | MEd G, MEd BK, MEd GymGes   |
| Modulsprache(n)                                       | deutsch   |
| Modultitel englisch                                   | Advanced Subject-Specific Didactics 4 „Learning by Dealing with Christian Motivation and Interpretation for Acting“ (Practical Theology Including Subject-Specific Didactics) |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3 | LV Nr. 1: Module Forum  |
|   | LV Nr. 2: Advanced Seminar  |

| 9 LZV-Vorgaben    |                                  |                    |
|-------------------|----------------------------------|--------------------|
| Fachdidaktik (LP) | LV Nr. 1: 3 LP<br>LV Nr. 2: 3 LP | Modul gesamt: 6 LP |
| Inklusion (LP)    | –                                | Modul gesamt: –    |

| 10 | Sonstiges  |
|----|--|
|    | Abweichend vom idealtypischen Studienverlauf kann dieses (oder ein gleichwertiges) Modul auch in anderen Fachsemestern als oben angegeben studiert werden. Ebenfalls ist es möglich, das Modul innerhalb eines Semesters abzuschließen. Vom Lehrangebot her sind diese beiden Möglichkeiten gewährleistet. |

**Modultitel Masterarbeit**

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Unterrichtsfach</b> | Katholische Religionslehre   |
| <b>Studiengang</b>     | Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule |
| <b>Modul</b>           | Masterarbeit   |
| <b>Modulnummer</b>     | M MAr  |

|                               |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| <b>1</b>                      | <b>Basisdaten</b> |
| Fachsemester der Studierenden | 4.                |
| Leistungspunkte (LP)          | 18 LP             |
| Workload (h) insgesamt        | 540 h             |
| Dauer des Moduls              | 1 Semester        |
| Status des Moduls (P/WP)      | WP                |

|   |               |
|---|---------------|
| <b>2</b>  | <b>Profil</b> |
| Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum   |               |
| Selbstständige Bearbeitung eines fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Problems der katholischen Theologie mithilfe wissenschaftlicher Methodik innerhalb einer vorgegebenen Frist   |               |
| Lehrinhalte   |               |
| Das konkrete Themenfeld der akademischen Abschlussarbeit hängt von der jeweiligen Aufgabenstellung durch die Erstgutachterin/den Erstgutachter ab.  |               |
| Lernergebnisse  |               |
| Die Masterarbeit dient dem Nachweis, dass die Verfasserin/der Verfasser in der Lage ist, <ul style="list-style-type: none"> <li>• in einer vorgegebenen Frist selbstständig</li> <li>• eine Problemstellung aus dem Bereich der Katholischen Theologie unter Berücksichtigung des Forschungsstandes wissenschaftlich-methodisch zu bearbeiten</li> <li>• und diese Bearbeitung strukturiert und systematisch in schriftlicher Form darzustellen.</li> </ul> |               |

| <b>3</b>                                | <b>Aufbau</b> |         |                   |               |                     |                   |
|---|---------------|---------|-------------------|---------------|---------------------|-------------------|
| Komponenten des Moduls                  |               |         |                   |               |                     |                   |
| Nr.                                     | LV-Kategorie  | LV-Form | Lehrveranstaltung | Status (P/WP) | Workload (h)        |                   |
|   |               |         |                   |               | Präsenzzeit (h)/SWS | Selbststudium (h) |
| 1.                                      |               |         | Masterarbeit      | P             | –                   | 540 h             |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: |               |         |                   |               |                     |                   |
| –                                       |               |         |                   |               |                     |                   |

| 4 Prüfungskonzeption                      |             |              |                                   |  |  |
|---|-------------|--------------|-----------------------------------|--|--|
| Prüfungsleistung(en)                      |             |              |                                   |  |  |
| Nr.                                       | MAP/<br>MTP | Art          | Dauer/<br>Umfang                  | ggf.<br>organisatorische<br>Anbindung an<br>LV Nr. | Gewichtung<br>Modulnote                            |
| 1.  | MAP         | Masterarbeit | 60 Seiten<br>(120.000<br>Zeichen) | 1.   | 100 %  |
| Gewichtung der Modulnote für die Fachnote |             |              | 18/107                            |  |  |
| Studienleistung(en)                       |             |              |                                   |  |  |
| Nr.                                       | Art         |              |                                   | Dauer/<br>Umfang                                   | ggf.<br>organisatorische<br>Anbindung an LV<br>Nr. |
| –   | –           |              |                                   | –  | –  |

| 5 Zuordnung des Workloads  |          |       |
|--|----------|-------|
| Teilnahme<br>(Präsenz- bzw. Kontaktzeit)   | –        | –     |
| Studienleistungen (und<br>Selbststudium)   | –        | –     |
| Prüfungsleistungen (und<br>Selbststudium)  | PL Nr. 1 | 18 LP |
| Summe LP   |          | 18 LP |
| <p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.</li> <li>– Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.</li> <li>– Die Leistungspunkte für das Modul werden erst <b>vergeben</b>, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.</li> </ul> |          |       |

| 6 Voraussetzungen                         |  |
|---|--|
| Modulbezogene<br>Teilnahmevoraussetzungen | Das Thema wird erst ausgegeben werden, wenn mindestens 6 LP aus abgeschlossenen Modulen für den „Master of Education“ in Katholischer Religionslehre erbracht worden sind. |
| Regelungen zur Anwesenheit                | –  |

| 7 Angebot des Moduls      |                  |       |
|---------------------------|------------------|-------|
| Turnus/Taktung            | jedes Semester   |       |
| Modulverantwortliche*r/FB | Erstgutachter/in | FB 02 |

| <b>8</b>  |  | <b>Mobilität/Anerkennung</b> |  |
|---|--|------------------------------|--|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen               |  | MEd G, MEd BK, MEd GymGes    |  |
| Modulsprache(n)                                       |  | deutsch                      |  |
| Modultitel englisch                                   |  | Master's Thesis              |  |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3 |  | LV Nr. 1: Master's Thesis    |  |

| <b>9</b>          |  |   | <b>LZV-Vorgaben</b> |                 |  |
|-------------------|--|---|---------------------|-----------------|--|
| Fachdidaktik (LP) |  | – |                     | Modul gesamt: – |  |
| Inklusion (LP)    |  | – |                     | Modul gesamt: – |  |

| <b>10</b>                      |  | <b>Sonstiges</b>  |  |
|--------------------------------|--|---|--|
| Zur Betreuung der Masterarbeit |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Problemstellung der Masterarbeit entspricht hinsichtlich Umfang und Anforderungen der vorgesehenen Bearbeitungszeit.</li> <li>• Bei der Vergabe der Problemstellung ist das Kompetenzprofil des jeweiligen Studienganges zu beachten.</li> </ul> |  |
|                                |  | Abweichend vom idealtypischen Studienverlauf kann dieses Modul auch in einem anderen Fachsemester als oben angegeben studiert werden.   |  |